

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stefan Ziller (GRÜNE)

vom 23. März 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. März 2022)

zum Thema:

Ein Fahrradparkhaus Mahlsdorf

und **Antwort** vom 06. April 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Apr. 2022)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Stefan Ziller (Bündnis 90/Die Grünen)
Über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

Über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/11375
vom 23. März 2022
über Ein Fahrradparkhaus Mahlsdorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht vollständig aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die GB infraVelo GmbH um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Ist die Machbarkeitsstudie zum Fahrradparkhaus Mahlsdorf bereits fertiggestellt?

Antwort zu 1:

Die GB infraVelo GmbH teilt hierzu mit:

„Die Machbarkeitsuntersuchung ist abgeschlossen.“

Frage 2:

Wenn ja, welche Ergebnisse sind dabei herausgekommen?

Antwort zu 2:

Die GB infraVelo GmbH teilt hierzu mit:

„Das Ergebnis ist, dass ein Fahrradparkhaus nach aktuellem Stand grundsätzlich machbar ist.“

Frage 3:

Wann werden die Ergebnisse im Internet veröffentlicht?

Antwort zu 3:

Die GB infraVelo GmbH teilt hierzu mit:

„Ein Zeitpunkt der Veröffentlichung kann derzeit noch nicht genannt werden, da die Machbarkeitsuntersuchung Inhalte enthält, die die Rechte Dritter berühren. Mit ihnen gibt es vor der Veröffentlichung noch Abstimmungsbedarf.“

Frage 4:

Wann werden die Ergebnisse den Bürger*innen vorgestellt?

Antwort zu 4:

Die GB infraVelo GmbH teilt hierzu mit:

„Sobald die unter 3. genannten Abstimmungen erfolgt sind, wird die Machbarkeitsuntersuchung veröffentlicht.“

Frage 5:

Welche Visualisierungen liegen zum Vorhaben vor?

Antwort zu 5:

Die GB infraVelo GmbH teilt hierzu mit:

„Es liegen erste Massenstudien (einfachste 3D-Visualisierungen) vor.“

Frage 6:

Wie sehen die nächsten Schritte zur Realisierung aus (Bitte um Darstellung der Aufgaben für Senat, InfraVelo und Bezirksamt)?

Antwort zu 6:

Die GB infraVelo GmbH teilt hierzu mit:

„Die nächsten Schritte sind die Erarbeitung der Bedarfsplanung in 2022 und nachfolgend die Ausschreibung der Planung. Es folgen die Abnahme und Inbetriebnahme. Alle Schritte werden eng zwischen der Senatsverwaltung für Umweltschutz, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz sowie dem Bezirk abgestimmt.“

Berlin, den 06.04.2022

In Vertretung
Dr. Meike Niedbal
Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz